

Ça roule 6: Kompetenzen und Lernstoff 6. Klasse

| Kompetenzen Sprachhandeln | A1.1 | A1.2 | A2.1 |
|--|------|------|------|
| Hören <ul style="list-style-type: none"> • in einfachen kurzen Texten zu bekannten Themen die Hauptinformation verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird • kurze Gespräche über vertraute Themen verstehen, wenn deutlich und mit Pausen gesprochen wird • einfache Ortsangaben und Wegbeschreibungen mithilfe einer Karte verstehen • kurzen Mitteilungen zu vertrauten Themen einfache Informationen entnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird • beim Hören eines Liedes in den Liedtext eintauchen | | | |
| Lesen <ul style="list-style-type: none"> • einfache kurze Texte mithilfe von Illustrationen verstehen • eine kurze, klar aufgebaute Geschichte in groben Zügen verstehen, wenn das Thema vertraut ist • in einfachen persönlichen Nachrichten konkrete Mitteilungen verstehen • kurze Personenbeschreibungen und Steckbriefe verstehen • einfachen kurzen Sachtexten zu vertrauten Themen grundlegende Informationen entnehmen | | | |
| Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • sich in vertrauten Situationen auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner/-innen Rücksicht nehmen und behilflich sind • sich selbst und andere Personen beschreiben • zu vertrauten Themen einfache Fragen stellen und auf solche Fragen antworten • Zungenbrecher oder Liedstrophen auf verschiedene Arten vortragen • sehr vertraute Themen in einem kurzen vorbereiteten Vortrag präsentieren • auf einfache Weise über Menschen, Gegenstände und Aktivitäten sprechen | | | |
| Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Steckbriefe mit persönlichen Angaben verfassen • in kurzen einfachen Sätzen sich selbst oder vertraute Personen beschreiben • einfache Mitteilungen und Fragen formulieren • mit einfachen Worten über alltägliche Situationen, vertraute Themen und Erlebnisse schreiben • die wichtigsten Informationen zu einem einfachen Text festhalten • in einfachen Worten einen kurzen Dialog schreiben | | | |

= Repetition

Sprache(n) und Kulturen im Fokus

- Detektivgeschichte lesen, die sich an der Sprachgrenze abspielt und sowohl deutsche wie auch französische Sätze enthält
- Mehrsprachige Situationen wahrnehmen und beschreiben
- Französische und zweisprachige Lieder singen
- Orte in der Romandie kennenlernen
- Verschiedene Fragesätze mit und ohne «est-ce que» bilden und anwenden
- Die Schreibweise von französischen Datumsangaben erforschen
- Phänomene des französischen Kulturraums kennenlernen (z. B. mardi gras, samedi noir)
- In ein französisches Kinderbuch eintauchen
- Verschiedene Satzarten kennenlernen und Aussagesätze, Fragen und Befehle unterscheiden können
- Intonation und deren Wirkung ausprobieren
- Einzelne spezifische Laute und Lautfolgen der französischen Sprache richtig aussprechen

Wortfelder

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Personenbeschreibungen • Detektive • Richtungs- und Ortsangaben • Wegbeschreibungen • Freizeitaktivitäten • Jahreszeiten und Monate • Daten | <ul style="list-style-type: none"> • Personenbeschreibungen • Gesichtsausdrücke • Körperteile • Bühne • Reisen • Geschichten erzählen • Zahlen bis 100 |
|---|---|

Missions (= tâches)

- In einem Detektivspiel Personen und Gegenstände beschreiben
- Ein Tagesprogramm für einen Ausflug in die Westschweiz schreiben
- Eine Rolle beim Bühnenauftritt am Klassenfestival spielen
- Einen Beitrag zu einem Erlebnis im Französischunterricht schreiben

Formative Evaluation

- In jeder Unité formative Lernkontrollen zu einer produktiven Kompetenz (Sprechen oder Schreiben) auf zwei Niveaus
- In jeder Unité formative Lernkontrollen zu einer rezeptiven Kompetenz (Hören oder Lesen) auf zwei Niveaus
- Formative Lernkontrollen zu Wortschatz und Grammatik im Kontext (inkl. Jahresrückblick)

Kompetenzstrategien und Wortschatzlernstrategien

- Mit Unterstützung der Mémentos, der Strategie-Wegweiser zu allen vier Kompetenzen, Strategien einsetzen und sich über deren Nutzen austauschen
- Über Lernstrategien reflektieren und entscheiden, welche einem am meisten zusagen
- Im Dialog und beim Vortragen zur Erstsprache wechseln, Verstehen oder Nichtverstehen signalisieren, Textbausteine und Notizen nutzen
- Einzelne Wörter heraushören, die aus anderen Sprachen bekannt sind (z. B. Parallelwörter, bekannte Wörter, Namen und Zahlen), um einen Hör- oder Lesetext besser zu verstehen
- Beim Schreiben Modellsätze verwenden, Wortlisten und Bilderwörterbuch nutzen
- Wortschatzlernstrategien: sich Wörter mit Eselsbrücken merken, Wörter mit der Faltmethode auswendig lernen, pantomimisch darstellen, nach Gruppen sortieren, im Kontext lernen, mit Bewegung, mit leiser/lauter Stimme oder im Rhythmus einprägen usw.

Grammatikalische Erscheinungsformen

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • «Un», «une» et «des» • Les prépositions de lieu • Le verbe «avoir» (= haben) • Les questions • «Du» et «de la»* | <ul style="list-style-type: none"> • Le verbe «faire» (= machen) • Les adjectifs* • L'impératif • Le passé composé avec «avoir» |
|---|---|

* = Repetition

Sprachen- und fächerübergreifende Möglichkeiten

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Schulreise in die Westschweiz • Zweisprachigkeit erforschen • Detektivgeschichten lesen und schreiben • Französische Spezialitäten kennenlernen • Französische und englische Parallelwörter untersuchen | <ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele und Selbstdarstellung • Sprachliche Phänomene wie Redewendungen und Witze untersuchen • Ferien und Ausflüge planen • Postkarten schreiben • Radiobeiträge erstellen • Karten lesen |
|---|--|

Summative Evaluation

- Vorschläge im Begleitband und Raster auf Kopiervorlage, um den Lernweg und die Missions (= tâches) zu beurteilen
- In jeder Unité summative Lernkontrollen zu einer produktiven Kompetenz (Sprechen oder Schreiben) auf zwei Niveaus
- In jeder Unité summative Lernkontrollen zu einer rezeptiven Kompetenz (Hören oder Lesen) auf zwei Niveaus
- Summative Lernkontrollen zu Wortschatz und Grammatik im Kontext (inkl. Jahresrückblick)